



ST. PAUL Pichling



Pfarre Ebelsberg  
St. Johannes der Täufer



## Von innen heraus rein.

Tagesimpuls: Mittwoch, 10.01.2021

### **Bibeltext:** Mk 7,14-23

In jener Zeit rief Jesus die Leute zu sich und sagte:

Hört mir alle zu und begreift, was ich sage: Nichts, was von außen in den Menschen hineinkommt, kann ihn unrein machen, sondern was aus dem Menschen herauskommt, das macht ihn unrein.

Er verließ die Menge und ging in ein Haus. Da fragten ihn seine Jünger nach dem Sinn dieses rätselhaften Wortes. Er antwortete ihnen: Begreift auch ihr nicht?

Seht ihr nicht ein, dass das, was von außen in den Menschen hineinkommt, ihn nicht unrein machen kann? Denn es gelangt ja nicht in sein Herz, sondern in den Magen und wird wieder ausgeschieden. Damit erklärte Jesus alle Speisen für rein. Weiter sagte er: Was aus dem Menschen herauskommt, das macht ihn unrein. Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord, Ehebruch, Habgier, Bosheit, Hinterlist, Ausschweifung, Neid, Verleumdung, Hochmut und Unvernunft. All dieses Böse kommt von innen und macht den Menschen unrein.

### **Gedanken:**

„Außen hui, innen pfui“ – Diese Aussage kennen sie vermutlich. Dieser Spruch umschreibt für mich, was Jesus seinen Jüngern zu erklären versucht. Die Pharisäer wollten alle Reinheitsvorschriften, die ihnen von Mose (Levitikus Kap. 11-15) überliefert wurden, beachten und hielten sich daher von allem Unreinen fern. Sie sahen, dass die Jünger ihr Brot mit unreinen, das heißt ungewaschenen Händen aßen und sprachen Jesus auf diese Missachtung der Vorschrift an.

Jesus will ihnen deutlich machen, dass sie bei der wortgetreuen Befolgung der Vorschriften nur auf die äußere Einhaltung, die Wahrung der Form achten und nicht worum es wirklich geht: die Taten der Menschen, die aus dem Herzen hervorgebracht werden.

---

Wenn Sie weitere Tagesimpulse von unserer Homepage täglich zugesandt bekommen wollen, schreiben Sie eine Nachricht an [martin.schachinger@dioezese-linz.at](mailto:martin.schachinger@dioezese-linz.at) oder an 0676 8776 5491.

Liturgischen Texte: Mess-Lektionar 1983 ff. © 2020 / Mess-Lektionar 2018 ff. © 2020 staeko.net



ST. PAUL Pichling



Pfarre Ebelsberg  
St. Johannes der Täufer



Sie hatten vergessen, dass die äußerlichen Reinigungen ein Zeichen dafür sind, uns von innen heraus wieder neu auf Gott auszurichten. Indem sie auf diesen Sinn hinter den Riten vergessen hatten, waren es nur mehr reine Lippenbekenntnisse.

Es ist wichtig, unter die Oberfläche zu blicken. Wer einen Menschen ausschließlich nach seinem äußeren Erscheinungsbild beurteilt, kann leicht getäuscht werden.

In unserer Welt ist es entscheidend, welchen ersten Eindruck ich hinterlasse, wie mich die anderen wahrnehmen. Dabei kümmern wir uns um unser Äußeres und vernachlässigen daher, nach innen zu schauen – in unser Herz. Was bewegt mich im Moment, womit ist mein Herz erfüllt? Wie gehe ich mit anderen um und welche Taten vollbringe ich?

Jesus geht uns mit sehr gutem Beispiel voran, indem er Menschen nicht nach Äußerlichkeiten beurteilt oder danach handelt, was andere von ihm denken. Ihm geht es um seine Tat, die aus dem Herzen spricht. Er sieht unter die Oberfläche und erblickt das Gute und Reine im Menschen.

### **Gebet:**

Gütiger Gott, du hast mich erschaffen und kennst mein Innerstes.

Für dich zählen nicht die Äußerlichkeiten, sondern das reine Herz deiner Geschöpfe.

Erfülle mein Herz mit Licht und Reinheit, sodass aus ihm gute und liebevolle Taten vollbracht werden.

Amen.

### **Autorin:**



Sandra Mörixbauer,  
Projektleiterin „Pastoral mit Neuzugezogenen“ im Dekanat Linz-Süd,  
[sandra.moerixbauer@dioezese-linz.at](mailto:sandra.moerixbauer@dioezese-linz.at)

Titelbild: Pixabay, drfuenteshernandez